

Datum: 10.12.2009
Telefon: 0 233-49615
Telefax: 0 233-49577
Frau Schweimler
birgit.schweimler@muenchen.de

Sozialreferat

S-II-KJF/J

Textbeitrag für Total sozial

Vor rund 20 Jahren wurde das Münchner Fachforum gegründet. Das Fachforum ist ein Gremium, welches trägerunabhängig und basisdemokratisch tätig ist. An den verschiedenen Arbeitskreisen des Fachforums nehmen Fachfrauen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Mädchenarbeit teil. Ziel des Forums ist es, mehr Chancengleichheit für Mädchen in München zu erreichen.

„Das Thema Feminismus hat sich nicht erledigt. Die Integration von Mädchen in der Arbeitswelt, Themen häuslicher Gewalt, der eigene Platz von Mädchen im öffentlichen Raum, sowie die Anforderungen zu den Themen Sexualität, interkulturelle Arbeit und Kooperation zur geschlechtergerechten Arbeit mit Jungen müssen ständig beachtet und bearbeitet werden“, sagte Dr. Maria Kurz-Adam in ihrem Grußwort.

Die Stadträtin Gülseren Demirel betonte „ es braucht viel Stärke, sich als Gremium über diese lange Zeit hinweg immer wieder auf anspruchsvolle, manchmal auch unbequeme Art in die Politik einzumischen und so auf die Interessen und Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen in München aufmerksam zu machen“. Sie begrüßte in ihrer Rede auch das Engagement des Stadtjugendamtes, welches das Fachforum seit 20 Jahren inhaltlich und finanziell unterstützt.

Prof. Dr. Constance Engelfried von der Hochschule München und Dagmar Koblinger von der Frauenakademie in München wiesen in ihren Fachvorträgen immer wieder auf die Bedeutung von Netzwerkarbeit hin. Bei der Vorstellung der Evaluationsstudie über die fachpolitische Arbeit des Fachforums durch Dagmar Koblinger wurde deutlich, „Themen die die Lebensrealität von Mädchen in München betreffen, werden durch die Arbeit des Fachforums immer wieder aufgegriffen und der Fachöffentlichkeit, der Verwaltung sowie der Politik in einer effizienten Art und Weise näher gebracht“.

Cornelia Lohmeier von der Gleichstellungsstelle stellte in ihrem Grußwort fest, „die Belange von Mädchen sind bei weitem nicht identisch mit den Belangen von Jungen“. Das Fachforum habe sich auch dafür stark gemacht, dass geschlechtergerechte Arbeit mit Jungen sich in München etablieren und vernetzen konnte. Diese Kooperation ermögliche eine neue Dimension qualitativer Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen.

Die Ausstellung „Mädchenparadies...cool, hier lebe ich gern“, die „Pink Box“ mit dem Titel „künftige Bürgermeisterinnen sprechen über ihre Pläne für die Stadt“ sowie die Akkordeon-Gruppe „Irmis Leidenschaft“ und D-Jane Kathrin Speckamp sorgten für ein buntes Rahmenprogramm des Festes. Der Catering-Service wurde durch Auszubildende vom Gästehaus St. Theresia, Kolping Bildungswerk e.V., geleistet.